

## Inklusion und Vielfalt

### Vielfalt leben und gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ Der erste Satz der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sichert jedem Menschen gleiche Rechte und Freiheiten zu – unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Identität, Sprache, Religion, politischer oder sozialer Anschauung, ethnischer und sozialer Herkunft, ob mit oder ohne Behinderung. Menschenrechte sind angeboren, unveräußerlich, universell und unteilbar.

Wir - der Paritätische Sachsen - tragen den Paritätischen Gedanken, dass alle Menschen gleichberechtigt sind. Wir respektieren sie in ihrer Unterschiedlichkeit. Wir treten ein für eine vielfältige, barrierefreie und wertschätzende Gesellschaft, in der jeder Mensch mit seinen individuellen Fähigkeiten und Wünschen selbstbestimmt leben kann.

Vielfalt und Individualisierung sind gesellschaftliche Realitäten. Wir leben in einer Gesellschaft der Vielfalt. Diese gilt es zu erhalten, zu schützen und zu entwickeln. Vielfalt hat auch Grenzen mit Blick auf die Verletzung der Persönlichkeitsrechte anderer.

Inklusion umfasst alle gesellschaftlichen Gruppen. Kein Mensch wird ausgeschlossen, ausgegrenzt oder an den Rand gedrängt. Alle Menschen haben gleiche Chancen und gleichberechtigten Zugang zu allen Bereichen der Gesellschaft.

Der Paritätische Sachsen unterstützt ein Klima des Miteinanders in sozialen Organisationen, durch das sich alle Menschen angenommen und wohl fühlen. Im Hinblick darauf begleitet und unterstützt der Paritätische seine Mitglieder bei der Umsetzung von Inklusionsprozessen.

Unsere Vision ist eine diskriminierungsfreie Gesellschaft.

### Der Paritätische unterstützt vorrangig folgende Ziele:

#### 1. Information und Sensibilisierung

Zu Pluralität und Vielfalt der Lebenswelten ist in der eigenen Organisation, in den Mitgliedsorganisationen und darüber hinaus informiert und sensibilisiert.

#### 2. Miteinander in den Organisationen

Die Vielfalt von Menschen ist in den Organisationen erkannt und Gleichberechtigung wird gelebt.

#### 3. Kommunikation und Vernetzung

Der Paritätische Sachsen ist eine Plattform für gegenseitigen Austausch sowie die Gestaltung von Netzwerken und Beziehungen.

Verabschiedet vom Landesvorstand am: 28.06.2019	Überprüft am:
Verantwortlich: Hendrik Kreuzberg	

**Der Paritätische nutzt zur Umsetzung der benannten Ziele u. a. folgende Aktivitäten**

**1. Information und Sensibilisierung**

- Alle Mitarbeiter\*innen des Paritätischen wenden ihre Informationen und ihr Wissen zu Inklusion und Vielfalt an.
- Es finden Weiterbildungen, Workshops und Fachtage zu Inklusion und Vielfalt statt.
- Inklusion und Vielfalt sind Themen der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. durch Veröffentlichung von Praxisbeispielen, Lobbyarbeit, Nutzung des Paritätischen Fachinformationssystems und Gestaltung des Internetauftritts.
- Mit dem Projekt „PariFID - Paritätische Fach- und Informationsstelle für Interkulturelle Öffnung und Diversität“ trägt der Verband in besonderer Weise zur Information und Sensibilisierung bei. Die Bestandteile des Praxisleitfadens „VIELFALT (MIT)DENKEN – Interkulturelle Öffnung und Diversitätsorientierung“ werden weiterentwickelt, spezifiziert, fortgeschrieben und angewendet.
- Eine gendergerechte und leichte Sprache wird verwendet.

**2. Miteinander in den Organisationen**

- Der Paritätische Sachsen ist Vorbild - Initiierung und Umsetzung von Prozessen der Diversitätsorientierung im Verband.
- Die Kultur des Miteinanders in der Organisation und ihre Entwicklung werden reflektiert.
- Inklusion und Vielfalt werden in Leitbilder, Konzeptionen, Portfolio und andere Organisationsbeschreibungen eingebunden.
- Einzelne Organisationen werden intensiv unterstützt, z.B. durch Fachberatung, Coaching und Teamentwicklung, Nutzung des Praxisleitfadens „VIELFALT (MIT)DENKEN – Interkulturelle Öffnung und Diversitätsorientierung“.

**3. Kommunikation und Vernetzung**

- Der Paritätische Sachsen vernetzt sich mit Organisationen, die im Bereich Inklusion und Vielfalt tätig sind.
- Der Paritätische Sachsen bietet selbst Raum, in dem sich Menschen und Organisationen im Verband und darüber hinaus vernetzen, austauschen und voneinander lernen können.
- Erfahrungen und gute Beispiele anderer Organisationen zu geeigneten Handlungsstrategien sind bekannt und werden kommuniziert.

**Der Paritätische engagiert sich aktiv in folgenden Gremien/Netzwerken:**

- Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen
- Arbeitskreise des Paritätischen Gesamtverbandes
- Arbeitsgruppen der Sächsischen Staatsministerien für Soziales und Verbraucherschutz, Wirtschaft und Arbeit sowie Kultus
- Beirat des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“

Verabschiedet vom Landesvorstand am: 28.06.2019	Überprüft am:
Verantwortlich: Hendrik Kreuzberg	

- Mitgliedschaft im Gleichstellungsbeirat
- Mitgliedschaft bei Dresden Respekt
- Beteiligung im Bündnis gegen Rassismus
- Fachforen und Fachgruppen
- Mitarbeit in verschiedenen Netzwerken

### Wichtige Partner sind u.a.:

- die Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Sachsen
- Paritätischer Gesamtverband
- Liga der freien Wohlfahrtspflege
- Stadt- und Kreisligen der Freien Wohlfahrtspflege
- Sächsische Staatsministerien für Soziales und Verbraucherschutz, Wirtschaft und Arbeit sowie Kultus
- fachpolitische Sprecher\*innen der Fraktionen im Sächsischen Landtag
- Beauftragte der Sächsischen Landesregierung
- Ausländer- und Gleichstellungsbeauftragte der Landkreise und kreisfreien Städte
- Kommunalen Sozialverband
- Sächsischer Landkreistag
- Sächsischer Städte- und Gemeindetag
- Flüchtlingsrat
- Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen

Verabschiedet vom Landesvorstand am: 28.06.2019	Überprüft am:
Verantwortlich: Hendrik Kreuzberg	